

Energie, Wasser, Abfall - Wir packen es an!

active
for future
AACHEN

Kurzleitfaden zum Prämiensystem
zur Anwendung und Anmeldung



Energie, Wasser, Abfall – Wir packen es an!

Unter dem Motto „Zukunft anpacken“ ist 2022 das **Schulprogramm „Active for Future“** des Fachbereichs Klima und Umwelt sowie des Gebäudemanagements der Stadt Aachen in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule gestartet. Dieses hat zum Ziel, das Thema Nachhaltigkeit an Eurer Schule zu beleuchten und fest zu verankern. Wir unterstützen alle Aachener Schulen dabei, entscheidende Hebel für die Umsetzung der **17 Ziele für Nachhaltigkeit** (Sustainable Development Goals) zu identifizieren und konkrete Projektideen umzusetzen.

Wir, das **Energiemanagement der Stadt Aachen**, möchten auf Eurem bisherigen Engagement aufbauen und den kontinuierlichen Prozess hin zu einer (noch) nachhaltigeren Schulgemeinschaft unterstützen und belohnen. Dazu schaffen wir das **Angebot „Energie, Wasser, Abfall – Wir packen es an!“**, bei dem wir diese Themen gemeinsam mit Euch genauer unter die Lupe nehmen werden. Wir möchten mit Euch in den Austausch kommen, gemeinsam aktiv werden und ein nachhaltiges, kluges Nutzer*innenverhalten innerhalb Eurer Schulgemeinschaft intensivieren.

Im Rahmen dieses neuen Angebots starten wir zu **Beginn des Schuljahres 2023/ 24** mit einem **Prämiensystem**. Wir belohnen Eure Aktivitäten und Beiträge zu einem ressourceneffizienten (Schul)gebäudebetrieb am Ende des Schuljahrs mit einer Schüler*innenzahlabhängigen Geldprämie. Weiter unterstützen wir Euch mit Energie- und Gebäudetechnischem Wissen, Ausleihmöglichkeiten von Mesgeräten, Workshop- und Beratungsangeboten sowie begleitenden Unterrichtsmaterialien, die wir mit und für Euch entwickeln möchten.

Gemeinsam werden wir Potentiale sichtbar machen, Ideen beflügeln und Euren Einsatz belohnen!

Also packen wir es an!

Das neue Prämiensystem

– Euer Engagement lohnt sich

Worum geht es?

An den Aachener Schulen ist die Bereitschaft groß, sich für einen sparsamen Einsatz von Ressourcen einzusetzen. Das haben viele Aktionen in den letzten Jahren gezeigt. Dieses Engagement wollen wir aufgreifen und Euch einladen, aktiv zu bleiben und **neue Aktionen zu den Themen Energie, Wasser und Abfall** zu starten.

Damit sich dieses auch zusätzlich monetär lohnt, etabliert das Energiemanagement der Stadt Aachen mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 ein **Prämiensystem**.

Hierbei werden wir Aktivitäten belohnen, die einen ressourcenschonenden Umgang mit Energie, Wasser und Abfall langfristig an Eurer Schule zu verankern. Uns geht es hierbei um kontinuierliche Aktivitäten, die den Austausch mit uns intensivieren, eure Verbräuche vor Ort transparent machen, nachhaltige Verhaltensregeln etablieren sowie Wissen zu Technik und Gebäude transportieren.

Mit der Teilnahme am Prämiensystem führt jede Schule im Laufe eines Schuljahres vier Basisaktivitäten ein, deren Umsetzung mit einer **Schüler*innenzahlhängigen Geldprämie** belohnt wird. Ebenso ist es natürlich auch möglich, alternative Maßnahmen durchzuführen, die eine ähnliche Zielsetzung verfolgen.

Wer darf teilnehmen?

Am Prämiensystem dürfen **für alle Aachener Schulen in städtischer Trägerschaft** teilnehmen. Weiterführende Schulen können auch nur mit einem Teil ihrer Jahrgänge (Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe) mitmachen. Die Prämie orientiert sich dann an der Anzahl der Schüler*innen der entsprechenden Stufe.

Wie lange dauert eine Teilnehmerunde?

Eine Teilnehmerunde dauert ein komplettes Schuljahr. Startpunkt für die erste Teilnehmerunde ist das **Schuljahr 2023/2024**.

Dabeibleiben lohnt sich! Das gesamte Programm des Prämiensystems wird über einen Zeitraum von 5 Jahren angeboten. D.h. jede Schule darf sich jedes Jahr erneut beteiligen und eine Geldprämie für ihre Schulgemeinschaft erhalten.

Wie und wann erhalten wir die Prämie?

Die Prämie wird jeweils **einmal pro Schuljahr** an die teilnehmende Schule ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt nach Ende des Schuljahres der Teilnahme und erfolgreicher Prüfung der erforderlichen Fotos und Dokumente (*Siehe: Die Basisaktivitäten*) auf das Schulkonto. Die Höhe der Prämie ist **Schüler*innenzahlhängig** und liegt bei jeweils **1 Euro pro Schüler*in**.

Was passiert mit der Prämie?

Jede Schule erhält die Prämie **zur freien Verfügung**. Die Verwendung der Prämie müsst Ihr uns gegenüber nicht nachweisen. Gleichzeitig freuen wir uns natürlich darüber, wenn Ihr uns mitteilt, wie Ihr diese einsetzen möchtet. Beispielsweise könnten davon diverse Materialien für Aktionstage/ Projektwochen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Gartenbaumaterialien und Saatgut für den Schulgarten oder zur Begrünung des Schulhofes, Möbel zur Einrichtung eines „Repair-Cafés“ oder andere tolle Ideen finanziert werden.

Die Basisaktivitäten

– Vier gewinnt!

Wie funktioniert's?

Jede Schulgemeinschaft, die sich zur Teilnahme entschlossen hat, meldet sich vor Beginn des Schuljahres oder zu Beginn via Mail bei uns an (Siehe **Blatt 1**- Anmeldung und Ansprechpartner*innen). Innerhalb des Schuljahres der Teilnahme führt Eure Schulgemeinschaft **vier Basisaktivitäten** durch, die im Weiteren beschrieben werden.

Die vier Basisaktivitäten zielen vor allem auf die **positive Beeinflussung des Nutzer*innenverhaltens** im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ab. Es handelt sich dabei um Maßnahmen aus dem Bereich **Einsparung von Energie (Wärme, Strom), Wasser und Abfall**, die von den Lehrer*innen und Schüler*innen weitestgehend selbstständig umgesetzt werden können.

Basisaktivität 1: Benennung von Ansprechpartner*innen (Energie/ Wasser/ Abfall)

Ziel der ersten Basisaktivität ist es, einen besseren Kontakt und engen Austausch zwischen Eurer Schule und dem Energiemanagement der Stadt Aachen zu ermöglichen.

Dafür werden zu Beginn des Schuljahres **zwei Ansprechpartner*innen** für die **Themen Energie, Wasser und Abfall** benannt- Ein/e Vertreter*in aus dem Lehrerkollegium und ein/e Hausmeister*in.

Was sind deren/dessen Aufgaben?

- Sie sind zentrale Ansprechpartner*innen für das Energiemanagement der Stadt Aachen und natürlich für die Nutzer*innen innerhalb der eigenen Schulgemeinschaft.
- Sie koordinieren die Umsetzung der weiteren drei Basisaktivitäten.
- Sie reichen die erforderlichen Unterlagen zur Prämien-Auszahlung beim Energiemanagement ein.

Erforderliches Nachweisdokument:

- 1x ausgefülltes Formular (**Blatt 1 – Anmeldung und Ansprechpartner*innen**) mit Benennung der Ansprechpartner*innen (Energie/ Wasser/ Abfall).

Basisaktivität 2: Regelmäßiges Energie-Monitoring

Um ein **Bewusstsein für die Höhe des Energieverbrauchs** an Eurer Schule zu schaffen sowie Veränderungen im Nutzer*innenverhalten transparent und Eure positiven Erfolge sichtbar zu machen, sollen die Energie- und Wasserverbräuche an Eurer Schule thematisiert werden.

Als zweite Basisaktivität sollen dazu eine monatliche Auswertung und eine Veröffentlichung der **Energie- und Wasserverbräuche** Eurer Schule eingeführt werden. Diese und die jeweiligen Vergleichswerte aus dem Vorjahresmonat können dann an einer **zentralen Stelle** für alle Schüler*innen und Lehrer*innen in geeigneter Form zugänglich veröffentlicht werden. Zusätzlich sollen die Verbräuche 1x pro Jahr im Kollegium und der Schüler*innenschaft vorgestellt werden.

Die Verbrauchswerte können ganz einfach aus dem Energie- Monitoringsystem der Stadt Aachen **e2watch** entnommen werden. Hierzu beraten wir euch natürlich gerne. <https://stadt-aachen.e2watch.de/>

Erforderliche Nachweisdokumente:

- Mindestens ein Foto, welches die Veröffentlichung der Verbrauchsdaten an prominenter Stelle zeigt.
- 1x Kurztext zu Art der Vorstellung der Verbräuche in Lehrer- und Schüler*innenschaft (**Blatt 2 – Nachweis Basisaktivitäten 2 und 3**).

Basisaktivität 3: Einführung von Umweltdiensten in allen Klassen (oder eine vergleichbare Maßnahme)

Mit dem Ziel einer **dauerhaften Verankerung von nachhaltigen Verhaltensregeln** im Alltag, sollen zum Anfang des Schuljahres der Teilnahme sogenannte **Umweltdienste in den einzelnen Klassen** eingeführt werden. Diese werden im wöchentlichen oder monatlichen Wechsel von Schüler*innen der Klassen besetzt. Eine vergleichbare Maßnahme mit ähnlicher Zielsetzung ist natürlich ebenfalls möglich!

Was macht ein Umweltdienst?

Dieser checkt **zu Beginn des Schuljahres** pro Klasse beispielsweise ob Trennbehälter für Müll und Hinweise zur richtigen Mülltrennung vorhanden oder ob alle Heizkörper nicht zugestellt sind.

Im Laufe des Schuljahres achtet der Umweltdienst unter anderem auf eine energieeffiziente Lüftung und auf eine ausgeschaltete Beleuchtung nach Verlassen des Raumes oder bei ausreichend vorhandenem Tageslicht.

Eine beispielhafte Checkliste für die Umweltdienste wird auf unserer Website zum Download bereitgestellt.

Erforderliche Nachweisdokumente:

- 1x Kurzbeschreibung des Umweltdienstes oder der alternativen Maßnahme.
- 1x Foto einer Dienst-/ Checkliste des Umweltdienstes (Beispielhaftes Foto für einen Klassenraum).

Alternativ können auch Unterlagen zu anderen Maßnahmen, die der gleichen Zielsetzung dienen, eingereicht werden (**Blatt 2 – Nachweis Basisaktivitäten 2 und 3**)

Basisaktivität 4: Verankerung entsprechender Inhalte in den Unterricht in allen Jahrgangsstufen (oder eine vergleichbare Maßnahme)

Sich im Schulalltag ressourcen- und klimaschonend zu verhalten soll selbstverständlich werden. Eine **feste Verankerung von Unterrichtsinhalte zu ressourcenschonenden Verhalten** in allen Jahrgangsstufen und das Vorleben bestimmter Verhaltensregeln von Leitung und (Lehr)personal sind dabei von besonderer Bedeutung.

Mit dem Kollegium sollen daher Überlegungen z.B. in Form einer Übersicht getroffen werden, in welchen Jahrgangsstufen, in welchen Fächern, welche Inhalte behandelt werden könnten. Ihr solltet dabei einen schonenden Umgang mit Ressourcen ins pädagogische Konzept einbinden und Euch dafür möglichst die Unterstützung und Zustimmung des gesamten Kollegiums und der Elternschaft holen.

Hierbei soll es darum gehen, Hintergründe zu einzelnen Verhaltensregeln besser zu verstehen (z.B. Warum ist Kipplüften ineffizient? Wie funktioniert der Wärmeübertrag von der Heizung an die Raumluft?) und das Schulgebäude und die Technik in ihrer Funktion zu begreifen. Eine vergleichbare Maßnahme ist natürlich ebenfalls möglich!

Erforderliche Nachweisdokumente:

Im 1. Jahr: 1x Planung + Beschluss zur Umsetzung (**Blatt 3 – Nachweis Basisaktivität 4**)

Folgende Jahre: Zusätzlich beispielhafte Unterrichtseinheit

Alternativ können natürlich auch Unterlagen zu anderen Maßnahmen, die der gleichen Zielsetzung dienen, eingereicht werden. Hierbei ist uns wichtig, dass es sich dabei nicht um Einzelmaßnahmen, sondern um kontinuierliche Aktivitäten handelt, die fest im Schulablauf integriert sind und verstetigt werden.

Zusatzaktion für Basisprämie (ab dem 3. Jahr der Teilnahme notwendig)

Um weitere Einsparpotentiale an Eurer Schule zu erschließen, ist es im dritten Jahr der Teilnahme eurer Schule für die Auszahlung der Basisprämie notwendig, eine über die Basiselemente hinausgehende **Zusatzaktion** durchzuführen.

Diese Zusatzaktion ist **frei wählbar!** Sie sollte jedoch dazu beitragen, die oben beschriebenen Ziele zu erreichen.

Ablaufplan Schuljahr 2023/24 – Die wichtigsten Termine im Überblick

| | Was | Einreichen |
|---------------------------------|---|--|
| Bis Ende September | Die Anmeldung zur Teilnahme am Prämiensystem ist erfolgt. | Blatt 1 – Anmeldung und Ansprechpartner*innen |
| Bis Oktober/ November | Das Energie- Monitoring ist gestartet. Die Umweltdienste wurden eingerichtet. | Blatt 2 – Nachweis Basisaktivitäten 2 und 3 |
| Zum Ende des Schuljahres | | Blatt 3 – Nachweis Basisaktivität 4 |
| Nach den Sommerferien | Rückmeldung + Auszahlung der Prämie seitens des Energiemanagements der Stadt Aachen | |

So unterstützen wir Euch!

Perspektivisch möchten wir mit „**Energie, Wasser, Abfall – Wir packen es an!**“ ein **Begleit- und Unterstützungsangebot für alle Aachener Schulen** schaffen.

Neben der Teilnahme am Prämiensystem habt ihr bereits zum Schuljahr 2023/24 die Möglichkeit zur **Beratung** z.B. zur Erläuterung der Gebäudetechnik Eurer Schule oder zum Energie- Monitoringsystem „**e2watch**“ der Stadt Aachen sowie Workshops rund um das Thema Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit zu besuchen.

Zudem stellen wir **diverse Infomaterialien zur Gebäudetechnik- und Ausstattung, Messgeräte, Checklisten, FAQ's und Hintergrundinformationen** bereit, die ihr für den Unterricht nutzen könnt. Weitere Unterstützungsangebote möchten wir gerne mit Euch im Austausch und für Euren spezifischen Bedarf sowie Eure spezifischen Herausforderungen entwickeln.

Alle Infos und Materialien stellen wir Euch natürlich auf der **Active for Future- Website** zur Verfügung.

Zusätzlich bieten wir zwei Infotermine (via Zoom) zum Prämiensystem an:

- Donnerstag, 25. Mai 15:00 bis 17:00 Uhr
- Montag, den 12. Juni von 15:00 bis 17:00 Uhr

Habt ihr noch **offene Fragen** oder vielleicht **weitere Ideen, Anregung oder konkrete Wünsche?**

Dann meldet Euch gerne telefonisch oder per Mail bei uns!

Seid dabei und meldet Euch zur Teilnahme am Prämiensystem an!



Sendet dazu einfach das ausgefüllte **Anmeldeformular (Blatt1) per Mail** an die Ansprechpartnerinnen des Energiemanagements der Stadt Aachen zurück!

Regina.baehr@mail.aachen.de

Sabrina.hoenen@mail.aachen.de

Kontakt

Das Energiemanagement der Stadt Aachen

Regina Bähr

regina.baehr@mail.aachen.de

Tel: 0241 432-26521

www.aachen.de/activeforfuture

Sabrina Hoenen

sabrina.hoenen@mail.aachen.de

Tel: 0241 432-27527

www.aachen.de/activeforfuture